

1. Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig mit der Gemeinschaftshauptschule den Anteil der Nachmittagsangebote im Rahmen der Landesinitiative "13 plus" zu erhöhen. In diesem Zusammenhang sollen folgende Aspekte in die Planungsüberlegungen einfließen:
  - Einbeziehung von sozialpädagogischen Angeboten der Jugendzentren der Stadt Lohmar in der Hauptschule
  - Angebote von Kooperationspartnern in den Bereichen Sport und Musik
  - Angebote für eine Mittagsverpflegung
  - Hausaufgabenbetreuung
  
2. Im Zuge des geplanten Neubaus bzw. Sanierung der Grundschule Lohmar und der hiermit im Zusammenhang stehenden Errichtung von Räumen für die "Offene Ganztagschule" sollen die zur Zeit von der Offenen Ganztagschule der Grundschule genutzten und zukünftig frei werdenden Räume in der Kindertagesstätte "Waldgeister" der Gemeinschaftshauptschule Lohmar als Mehrzweckräume zur Schaffung von Schul- und Freizeitangeboten zugeordnet werden. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob ggf. der vorhandene Luftschutzkeller im Zuge der Realisierung der Baumaßnahme an der Grundschule Lohmar mit einem Kostenvolumen von maximal 100.000 € als ebenfalls von der Schule zu nutzender Nachmittagsbereich umgestaltet werden kann.
  
3. Die Teilnahme am Mittagstisch ist für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule kostenneutral zu organisieren. Für die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten soll ein einheitlicher Kostenbetrag von 20 €/Kind und Monat festgesetzt werden. Die Nachmittagsangebote sind zunächst ohne Ferienbetreuung zu organisieren. Sofern der Bedarf nach einer Ferienbetreuungsmaßnahme besteht, wird die Stadt Lohmar als Schulträger aufgefordert, eine Ferienbetreuungsmaßnahme – ggf. in Kooperation mit der Naturschule der Stadt Lohmar – kostendeckend anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür.